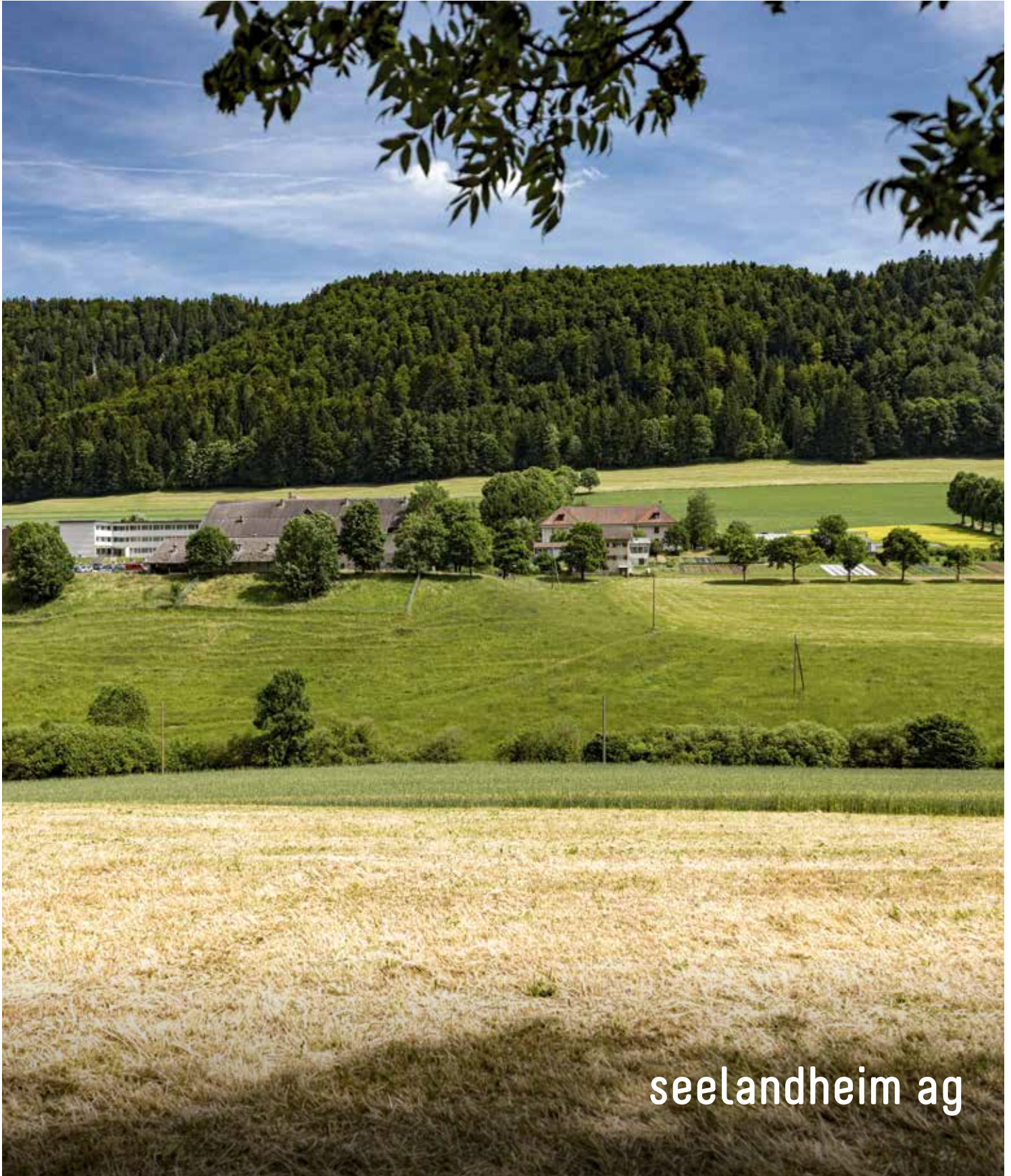


# Finanzbericht 2022



seelandheim ag

# INHALTSVERZEICHNIS

<u>Erläuterungen zur Jahresrechnung</u>	4
<u>Erfolgsrechnung</u>	6
<u>Bilanz</u>	7
<u>Eigenkapitalnachweis</u>	8
<u>Geldflussrechnung</u>	9
<u>Anhang zur Jahresrechnung</u>	10
<u>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes</u>	13
<u>Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung</u>	14





# ÜBER UNS

Zur Seelandheim AG gehören das Seelandheim in Worben und das Hospice Le Pré-aux-Boeufs in Sonvilier. 71 Gemeinden aus dem Seeland sind Aktionäre der Seelandheim AG.



# ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Ereignisreiches Jahr mit einem guten Ergebnis

Die Seelandheim AG hat ein sehr erfreuliches 2022 hinter sich. In Worben und in Sonvilier war die Auslastung über das ganze Jahr sehr hoch. Am Standort Worben erfolgte im Sommer 2022 der Spatenstich zum Neubauprojekt «Masterplan».

## Allgemein

Die konsolidierte Jahresrechnung der Seelandheim AG umfasst das Geschäftsjahr 2022 der beiden Standorte Worben (Seelandheim) und Sonvilier (Hospice Le Pré-aux-Boeufs). Das Seelandheim in Worben führt neben dem Heimbetrieb drei Nebenbetriebe (Alterswohnungen, Personalwohnungen und Landwirtschaft). Das Hospice Le Pré-aux-Boeufs in Sonvilier betreibt zusätzlich zum Heim die Landwirtschaft als Nebenbetrieb. An beiden Standorten ist die Landwirtschaft verpachtet. Die Jahresrechnung umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

94,1%

DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG  
IN WORBEN

## Auslastung Seelandheim

Das Seelandheim bietet im Bereich Alterspflege 202 Plätze an, in der Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung (BMB) sind es 44. Weiter verfügt das Heim über 16 Plätze in der Behindertentagesstätte. Die Gesamtauslastung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,2%. Wäre es im November und Dezember 2022 nicht zu einer überdurchschnittlich hohen Anzahl an Todesfällen gekommen, wäre die Auslastung noch höher ausgefallen. In der Alterspflege lag die durchschnittliche Auslastung bei 94,0% (Vorjahr 90,9%), im BMB betrug sie 94,1% (Vorjahr 97,2%). Die Vermietung der Alters- und Personalwohnungen blieb im Jahr 2022 stabil.

## Auslastung Hospice Le Pré-aux-Boeufs

Das Hospice bietet 109 Plätze für Menschen mit sozialpsychiatrischen Problemen sowie Suchtproblemen an.

2022 lag die durchschnittliche Auslastung bei 100% (Vorjahr 99,3%), somit war das Hospice das ganze Jahr über vollständig ausgelastet.

100%

DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG  
IN SONVILIER

## Ertragsentwicklung

Die Seelandheim AG erzielte im Jahr 2022 einen Betriebsertrag von TCHF 40 144 (Vorjahr TCHF 38 085). Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 5,4% dar. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung waren die sehr gute Auslastung an beiden Standorten sowie leicht höhere durchschnittliche Pflegestufen. Entsprechend der höheren Auslastung steigerte sich auch der Ertrag der Nebenleistungen, insbesondere für Medikamente und Pflegematerialien. Ebenfalls positiv auf die Ertragsentwicklung wirkte sich aus, dass das Restaurant in Worben ab Anfang 2022 wieder vollständig geöffnet werden konnte.

## Bruttomargenentwicklung

Der direkte Aufwand belief sich auf TCHF 29 514 (Vorjahr TCHF 28 369) und erhöhte sich um 4%. Daraus ergibt sich eine Bruttogewinnmarge von 26,5% (Vorjahr 25,5%).

## Wesentliche Aufwandpositionen

Die wesentlichen Aufwandpositionen nach dem Bruttogewinn sind Unterhalt und Reparaturen, Energie und Wasser, Abschreibungen sowie die Bildung und Auflösung von Rückstellungen Infrastruktur. Die Kosten für Unterhalt und Reparaturen sind verglichen mit dem

Vorjahr tiefer ausgefallen. Die Unterhaltskosten wurden wegen des Neubauprojekts «Masterplan» auf das Nötigste reduziert. Die neue Energiezentrale (Holzschnitzelheizung) in Worben nahm 2022 ihren Betrieb auf. Aufgrund der Preisentwicklungen auf dem Gasmarkt war dies der ideale Zeitpunkt und half uns, die Energiekosten auf dem Niveau des Vorjahres zu halten.

Die Abschreibungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr. Dies ist auf die begonnene Abschreibung der im Jahr 2022 in Betrieb genommenen Energiezentrale zurückzuführen sowie auf die Abschreibung von Projekt- und Planungskosten für das Neubauprojekt «Masterplan» und für das Sanierungsprojekt Sonvilier. Der Start des Neubauprojekts «Masterplan» führte zu einer Erhöhung der aktivierten Kosten unter Anlagen im Bau in den Sachanlagen. Ab Inbetriebnahme der Neubauten wird das in den nächsten Jahren zu einer Zunahme des Abschreibungsaufwands führen. Die Investitionen in den Betrieb werden aufgrund des Neubauprojekts zurückhaltend vorgenommen. Die Bildung und Auflösung der Infrastrukturrückstellung erfolgen nach den kantonalen Bestimmungen über die Erfolgsrechnung. Die Rückstellung Infrastruktur wird als zweckgebundene Position im Fremdkapital ausgewiesen.

# 2948

TCHF BETRIEBSERGEBNIS  
(EBIT)

## Ergebnis (EBITDA und EBIT)

Die erfreulichen Geschäftsentwicklungen im Jahr 2022 wirkten sich positiv auf den EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen) und auf den EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) aus. Die EBITDA-Marge erhöhte sich um 3,2 Prozentpunkte auf 16,9%, die EBIT-Marge um 1,2 Prozentpunkte auf 7,3%.

## Ergebnis

Das Jahresergebnis 2022 war mit TCHF 2698 um TCHF 1112 höher als jenes vom Vorjahr. Der Finanzaufwand lag tiefer als 2021. Einerseits erklärt sich das durch die Verlängerung eines festen Vorschusses zu einem deutlich tieferen Zinssatz, andererseits wurde im Vorjahr ein Honorar für die Beschaffung von Finanzierungsmöglichkeiten erfasst. Mit der Fremdfinanzierung des Baufortschritts beim Neubauprojekt «Masterplan» wird sich der Finanzaufwand in den nächsten Jahren erhöhen.

## Bilanz und Geldflussrechnung

Die Nettoverschuldung betrug am 31. Dezember 2022 TCHF 26 546 und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 1 128. Die Eigenkapitalquote lag bei 46,6% (Vorjahr 44,7%). Aus der Geschäftstätigkeit resultierte ein operativer Cashflow von TCHF 7 670 (Vorjahr TCHF 3 691). Mit diesem Cashflow nahm die Seelandheim AG Investitionen in der Höhe von TCHF 7 210 vor. Davon entfielen rund TCHF 6 500 auf Investitionen für das Neubauprojekt «Masterplan» in Worben sowie auf Planungsarbeiten des Sanierungsprojekts in Sonvilier. Die flüssigen Mittel nahmen gegenüber dem Vorjahr um TCHF 495 ab und beliefen sich per Stichtag 31. Dezember 2022 auf TCHF 2 070.

## Mitarbeitende

Die Anzahl der Mitarbeitenden betrug Ende des Jahres 408 (Vorjahr 397). Umgerechnet in Vollzeitstellen sind dies 269,52 (Vorjahr 270,15). Davon entfallen 228,1 (Vorjahr 227,9) auf den Standort Worben und 41,42 (Vorjahr 42,25) auf den Standort Sonvilier.

## Ausblick

Im Januar und teilweise auch im Februar 2023 lag die Zahl der Todesfälle am Standort Worben im Durchschnitt immer noch höher als in Vergleichsjahren, was sich wie 2022 negativ auf die Auslastung auswirkte. Ab März 2023 hingegen konnten wir in Worben eine langsame Steigerung der Auslastung feststellen. Zuversichtlich stimmt uns auch, dass wir bereits ein reges Interesse für den Eintritt in den Neubau Bereich Alter in Worben festgestellt haben. Bezugstermin wird voraussichtlich Mitte September 2023. In Sonvilier beträgt die Auslastung seit Anfang 2023 unverändert 100%.

Das Sanierungsprojekt in Sonvilier nimmt Gestalt an. Der nächste Schritt ist der Abschluss der Projektierungsphase. Sobald die Planung abgeschlossen ist, werden Verhandlungen mit den Banken für die Sicherstellung der Finanzierung aufgenommen.

# ERFOLGSRECHNUNG

Für das Jahr 2022 (1. Januar bis 31. Dezember 2022)

in TCHF	2022		2021	
	01.01.-31.12.2022	in %	01.01.-31.12.2021	in %
Pensions- & Pflögetaxen	33 755		32 469	
Betriebsbeiträge	1 986		1 992	
Cafeteria & Kiosk	922		651	
Leistungen an Personal & Dritte	1 125		890	
Miet-, Pacht- & Baurechtszins	1 061		1 067	
Nebenleistungen	1 295		1 017	
Spenden	-		0	
<b>Total Ertrag</b>	<b>40 144</b>	<b>100.0</b>	<b>38 085</b>	<b>100.0</b>
Personalaufwand	-26 053		-25 295	
Lebensmittelaufwand	-1 425		-1 338	
Medizinischer Bedarf	-925		-925	
Cafeteria & Kiosk	-596		-455	
Haushaltaufwand	-407		-311	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-107		-45	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>10 631</b>	<b>26.5</b>	<b>9 716</b>	<b>25.5</b>
Unterhalt & Reparaturen	-1 364		-1 764	
Mietwäsche	-306		-322	
Energie & Wasser	-926		-946	
Verwaltungsaufwand	-712		-923	
Übriger Sachaufwand	-546		-535	
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>	<b>6 777</b>	<b>16.9</b>	<b>5 225</b>	<b>13.7</b>
Abschreibungen	-3 899		-3 291	
Bildung Rückstellung Infrastruktur	-2 618		-2 549	
Auflösung Rückstellung Infrastruktur	2 687		2 952	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2 948</b>	<b>7.3</b>	<b>2 336</b>	<b>6.1</b>
Finanzaufwand	-615		-955	
Finanzertrag	21		26	
Periodenfremder Aufwand	-10		-32	
Periodenfremder Ertrag	354		211	
<b>Ergebnis</b>	<b>2 698</b>	<b>6.7</b>	<b>1 587</b>	<b>4.2</b>



# BILANZ

Für das Jahr 2022 (per Stichtag 31. Dezember 2022)

in TCHF	2022 per 31.12.2022	in %	2021 per 31.12.2021	in %
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel & Wertschriften	2 070		2 565	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	4 333		4 422	
Übrige kurzfristige Forderungen	49		190	
Vorräte	400		362	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 192		790	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>8 044</b>	<b>11.1</b>	<b>8 328</b>	<b>11.9</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen	473		501	
Sachanlagen	64 237		60 898	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>64 710</b>	<b>88.9</b>	<b>61 400</b>	<b>88.1</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>72 754</b>	<b>100.0</b>	<b>69 728</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	1 956		602	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2 620		6 188	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	386		389	
Passive Rechnungsabgrenzungen	621		487	
Verbindlichkeiten Fonds	185		179	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>5 769</b>	<b>7.9</b>	<b>7 844</b>	<b>11.3</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	27 850		25 238	
Langfristige Rückstellung Infrastruktur	4 683		4 753	
Langfristige Rückstellung Allgemein, Ferien & Überzeit	584		724	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>33 117</b>	<b>45.5</b>	<b>30 714</b>	<b>44.0</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>38 886</b>	<b>53.4</b>	<b>38 558</b>	<b>55.3</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	20 000		20 000	
Gesetzliche Kapitalreserve	1 857		1 857	
Gesetzliche Gewinnreserve	4 000		4 000	
Freiwillige Gewinnreserve	8 011		5 313	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>33 868</b>	<b>46.6</b>	<b>31 170</b>	<b>44.7</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>72 754</b>	<b>100.0</b>	<b>69 728</b>	<b>100.0</b>

# EIGENKAPITALNACHWEIS

Für das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar bis 31. Dezember 2022)

in TCHF	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserve	Total Eigenkapital
<b>1. Januar 2021</b>	<b>20 000</b>	<b>1 857</b>	<b>4 000</b>	<b>3 726</b>	<b>29 583</b>
Zuweisung an gesetzliche Reserve	–	–	–	–	–
Ergebnis	–	–	–	1 587	1 587
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>20 000</b>	<b>1 857</b>	<b>4 000</b>	<b>5 313</b>	<b>31 170</b>
<b>1. Januar 2022</b>	<b>20 000</b>	<b>1 857</b>	<b>4 000</b>	<b>5 313</b>	<b>31 170</b>
Zuweisung an gesetzliche Reserve	–	–	–	–	–
Ergebnis	–	–	–	2 698	2 698
<b>31. Dezember 2022</b>	<b>20 000</b>	<b>1 857</b>	<b>4 000</b>	<b>8 011</b>	<b>33 868</b>



# GELDFLUSSRECHNUNG

Für das Jahr 2022 (1. Januar bis 31. Dezember 2022)

in TCHF	2022 01.01.-31.12.2022	2021 01.01.-31.12.2021
Ergebnis	2 698	1 587
Abschreibungen	3 899	3 291
Zu-/Abnahme Rückstellung Infrastruktur	-69	-403
Zu-/Abnahme Rückstellung Allgemein, Ferien & Überzeiten	-140	298
Zu-/Abnahme übriges Umlaufvermögen	-210	-72
Zu-/Abnahme kurzfristiges Fremdkapital	1 492	-1 010
<b>Cashflow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>7 670</b>	<b>3 691</b>
Zunahme Finanzanlagen	-	-
Abnahme Finanzanlagen	28	46
Investitionen Sachanlagen	-7 238	-6 277
Desinvestitionen Sachanlagen	-	-
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7 210</b>	<b>-6 231</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>460</b>	<b>-2 540</b>
Aufnahme verzinsliches Fremdkapital	17 232	12 000
Rückzahlung verzinsliches Fremdkapital	-18 188	-9 693
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-955</b>	<b>2 308</b>
<b>Abnahme/Zunahme flüssige Mittel</b>	<b>-495</b>	<b>-232</b>
Anfangsbestand flüssige Mittel	2 565	2 797
Schlussbestand flüssige Mittel	2 070	2 565

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Für das Geschäftsjahr 2022

## 1 Angewandte Grundsätze

Seelandheim AG mit Sitz in Worben wendet die Richtlinien nach den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere die Richtlinien des Rechnungslegungsrechts gemäss Art. 957 ff. OR, an.

## 2 Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze

- Wertschriften mit Börsenkurs werden zum Börsenkurs Ende Jahr bewertet.
- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger individueller Einzelwertberichtigungen.
- Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst.
- Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

## 3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2022 in TCHF	31.12.2021 in TCHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 458	4 615
Delkredere	-125	-193
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4 333</b>	<b>4 422</b>

## 4 Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasingverbindlichkeiten von mehr als zwölf Monaten:

	31.12.2022 in TCHF	31.12.2021 in TCHF
ARP Schweiz AG, Rotkreuz – Leasing HP-Geräte bis 31.03.2023	8	39
De Lage Leasing AG, Zürich – Leasing HP-Geräte bis 31.05.2024	17	29
<b>Total Verpflichtungen aus Leasing</b>	<b>25</b>	<b>67</b>

## 5 Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse

	31.12.2022 in TCHF	31.12.2021 in TCHF
Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse	30	0
<b>Total Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse</b>	<b>30</b>	<b>0</b>

## 6 Gesamtbetrag der zur Sicherstellung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	31.12.2022 in TCHF	31.12.2021 in TCHF
Schuldbriefe	71 000	30 000
<b>Total Schuldbriefe</b>	<b>71 000</b>	<b>30 000</b>

## 7 Nettoauflösung Stille Reserven

	31.12.2022 in TCHF	31.12.2021 in TCHF
Nettoauflösung Stille Reserven	292	0
<b>Total Nettoauflösung Stille Reserven</b>	<b>292</b>	<b>0</b>

## 8 Fälligkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten

	31.12.2022 in TCHF	31.12.2021 in TCHF
Fällig in 2 bis 5 Jahren	19 550	21 113
Fällig in mehr als 5 Jahren	8 300	4 125
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>27 850</b>	<b>25 238</b>

## 9 Personalaufwand

	2022 in TCHF	2021 in TCHF
Lohnaufwand	20 634	20 430
Sozialversicherungsaufwand	3 842	3 860
Übriger Personalaufwand	710	427
Leistungen Dritter	867	578
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>26 053</b>	<b>25 295</b>

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt über 250 (Vorjahr über 250).

## 10 Abschreibungen

	2022 in TCHF	2021 in TCHF
Immobilien	3 514	2 790
Mobilien	221	221
EDV-Anlagen	141	256
Maschinen und Fahrzeuge	24	25
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>3 899</b>	<b>3 291</b>

## 11 Kapitalzinsen

In den Kapitalzinsen wurde ein Honorar von CHF 53 850 (Vorjahr CHF 161 550) für die Finanzierungsberatung und die Finanzierungsmöglichkeiten verbucht, wodurch bessere Konditionen entstehen.

## 12 Periodenfremder Aufwand

	2022 in TCHF	2021 in TCHF
Aufwände aus Vorjahren	4	32
Nicht gedeckte Versicherungsschäden Vorjahre	4	0
Liegenschaftssteuern Nachträge 2019-2021	1	0
Übriger periodenfremder Aufwand	1	0
<b>Total periodenfremder Aufwand</b>	<b>10</b>	<b>32</b>

## 13 Periodenfremder Ertrag

	2022 in TCHF	2021 in TCHF
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserven	0	134
Gewinn aus Verkauf Vorräte & Anlagevermögen	0	4
Auflösung Rückstellungen Vorjahre	292	0
Rückvergütung Ausgleichskasse (CO <sub>2</sub> & Verwaltungskosten)	31	6
Erträge aus Vorjahren	18	61
Versicherungsschaden	2	3
Leistungen aus Versicherungen Vorjahre	4	0
Übriger periodenfremder Ertrag	9	4
<b>Total periodenfremder Ertrag</b>	<b>354</b>	<b>211</b>

Die Arbeitgeberbeitragsreserve bei der Pensionskasse Stadt Biel wurde im 2021 vollständig aufgelöst (Vorjahr CHF 133 562).

## 14 Honorar Revisionsstelle

	2022 in TCHF	2021 in TCHF
Revisionsdienstleistungen	22	23
Andere Dienstleistungen	0	0
<b>Total Honorar Revisionsstelle</b>	<b>22</b>	<b>23</b>



## 15 Informationen über die Betriebszweige

in CHF	Heim- betrieb	Neben- betriebe	Total Standort Worben	Heim- betrieb	Neben- betriebe	Total Standort Sonvilier	Total 2022
<b>Total Ertrag</b>	<b>31 266</b>	<b>863</b>	<b>32 129</b>	<b>7 880</b>	<b>135</b>	<b>8 015</b>	<b>40 144</b>
<i>Davon Pensions- &amp; Pfl egetaxen</i>	<i>26 419</i>		<i>26 419</i>	<i>7 336</i>		<i>7 336</i>	<i>33 755</i>
Personalaufwand	-22 123	-41	-22 164	-3 889	0	-3 889	-26 053
Sonstiger direkter Aufwand	-2 740	0	-2 740	-721	0	-721	-3 460
<b>Bruttogewinn</b>	<b>6 403</b>	<b>822</b>	<b>7 225</b>	<b>3 271</b>	<b>135</b>	<b>3 406</b>	<b>10 631</b>
Übriger Aufwand	-2 698	-147	-2 846	-998	-9	-1 008	-3 853
<b>EBITDA</b>	<b>3 705</b>	<b>675</b>	<b>4 379</b>	<b>2 272</b>	<b>126</b>	<b>2 398</b>	<b>6 777</b>
Abschreibungen & Rückstellungen	-2 360	-512	-2 872	-957	0	-957	-3 830
<b>EBIT</b>	<b>1 344</b>	<b>163</b>	<b>1 507</b>	<b>1 315</b>	<b>126</b>	<b>1 441</b>	<b>2 947</b>
Finanzerfolg	-490	0	-490	-104	0	-104	-593
A.o. Erfolg	142	0	141	203	0	203	344
<b>Ergebnis</b>	<b>996</b>	<b>162</b>	<b>1 159</b>	<b>1 414</b>	<b>126</b>	<b>1 540</b>	<b>2 698</b>

Aufgrund von innerbetrieblichen Eliminierungen ergeben sich Differenzen bei den Totalen.

## 16 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Darstellung der Jahresrechnung beeinflussen bzw. im Anhang offengelegt werden müssten.

# ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

	2022 in CHF	2021 in CHF
Gewinnvortrag	5 312 832.47	3 726 171.26
Jahresergebnis	2 698 333.93	1 586 661.21
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>8 011 166.40</b>	<b>5 312 832.47</b>
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-135 000.00	0.00
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>7 876 166.40</b>	<b>5 312 832.47</b>

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Düdingen, 30. März 2023

## An die Generalversammlung der Seelandheim AG

### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung Seelandheim AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 4 bis 11 wiedergegebene Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu

lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein

hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen,

dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

CORE Revision AG

Reto Käser  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Peter Schütz  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

seelandheim ag



*Hospice Le Pré-aux-Boeufs*